

Das "Internationale Komitee für das Studium europäischer Fragen" [...]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das „Internationale Komitee für das Studium europäischer Fragen“ macht phantastische Enthüllungen über eine gewaltige Nazigeheimbewegung in der Schweiz.

**Wachet auf, ihr lauen Flohner,
Schande ist's und Schimpf:
Jeder zweite Schweizbewohner
Ein getarnter Pimpf!**

Eine Newton-Anekdote

Der große britische Physiker Isaak Newton, der von 1643 bis 1727 lebte und dem wir die Entdeckung des Gravitationsgesetzes verdanken, war zeitweilig Mitglied des englischen Parlamentes. Das Wort Parlament hängt mit

parlare und parler zusammen und bedeutet eine Versammlung, in der gesprochen wird. Allein Isaak Newton begnügte sich meistens mit dem Zuhören. Eines Tages verlangte er das Wort, und als es ihm der Vorsitzende

erteilt hatte, war die ganze erlauchte Gesellschaft gespannt, was der sonst so schweigsame Newton zum Wohl des Landes sagen werde. «Schließen Sie bitte das Fenster, es zieht», waren die einzigen Worte, die der Schöpfer der Himmelsmechanik im britischen Parlament von sich gab. Org

FIRST QUALITY!
at Charles Michel's
Temple of gourmets



ZunftHaus Zimmerleuten
CHARLES MICHEL ZÜRICH • TEL. 324236

*Man hört es schon
an allen Enden:
Nach dem Rasieren
BRIIT verwenden!*



Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!
WEYERMANN & CO. ZÜRICH 24

CHAMPAGNE

Ernest Irroy

Reims
MAISON FONDÉE EN 1820

Gen.-Vertr. Sturzenegger & Schiess AG. Zürich